

PRESSEMITTEILUNG

Bund Bayerischer Jagdaufseher e. V.

22.07.2026



Gemeinsam Verantwortung übernehmen - Mitgliederversammlung des Bundes Bayerischer Jagdaufseher auf Schloss Hirschberg

Bund Bayerischer Jagdaufseher setzt auf Zusammenarbeit und fachlichen Dialog

Vom 17. bis 19. Juli fand auf Schloss Hirschberg bei Beilngries das diesjährige Jahrestreffen des Bund Bayerischer Jagdaufseher e. V. (BBJa) statt. 117 Mitglieder aus ganz Bayern nutzten das Wochenende für einen intensiven fachlichen Austausch, um aktuelle jagdpolitische Themen zu diskutieren und die jagdliche Gemeinschaft zu pflegen.

Den offiziellen Teil der Mitgliederversammlung eröffnete am Sonntag der Vorsitzende des BBJa, Alexander Graf von Gneisenau. Mit ihrer Teilnahme unterstrichen zahlreiche Ehrengäste, darunter der Leiter der obersten Jagdbehörde, Jochen Dieler, die Bedeutung der Jagdaufseher für die praktische Umsetzung jagdlicher Aufgaben in Bayern.

In ihren persönlichen Grußworten betonten der stellvertretende bayerische Ministerpräsident und Staatsminister Hubert Aiwanger, der Präsident des Landesjagdverbandes Bayern, Hubert Stärker, der Vorsitzende der Bayerischen Berufsjäger, Max Keler, sowie der Vorsitzende der bayerischen Sektion des Deutschen Falkenordens, Michael Mickisch, die Notwendigkeit einer engen Zusammenarbeit der jagdlichen Verbände.



Gerade angesichts aktueller Herausforderungen – von veränderten jagdrechtlichen Rahmenbedingungen über neue Jagdzeiten bis hin zu Fragen der Wildbiologie und genetischer Entwicklungen beim Rotwild – wurde eines deutlich: Die Zukunft der Jagd kann nur gemeinsam gestaltet werden. Der neue Schulterschluss der Verbände ist richtungsweisend für die Jagd in Bayern und setzt ein wichtiges Signal für Dialog und gemeinsame Verantwortung.

Auch weiterhin wird sich der BBJa dafür einsetzen, die Interessen der bayerischen Jagdaufseher zu vertreten, Praxiswissen weiterzugeben und gemeinsam mit den Partnern aus dem jagdlichen Bereich aktiv Verantwortung für die Zukunft der Jagd zu übernehmen.

Alexander Graf von Gneisenau, der erste Vorsitzende des Bundes Bayerischer Jagdaufseher, fasste die Bedeutung des Wochenendes wie folgt zusammen: „Der Schulterschluss, der hier auf Schloss Hirschberg sichtbar wurde, ist kein symbolischer Akt – er ist der Beginn einer neuen jagdlichen Allianz in Bayern. Wir senden das Signal: Wir ziehen künftig gemeinsam an einem Strang.“

Ansprechpartner für Rückfragen:

Alexander Graf von Gneisenau, Vorsitzender, Bund Bayerischer Jagdaufseher e.V.

[E: vorsitzender@bbja.de; M +49 151 2401 2500]



vlhr.

Jochen Dieler, Sven Riepe, Boris Schnabel, Hans-Jürgen Rosar, Alexander Graf von Gneisenau, Hubert Aiwanger, Hubert Stärker, Max Keler, Michael Mickisch

Der 1982 gegründete Bund Bayerischer Jagdaufseher e. V. hat rund 950 Mitglieder und vertritt die Interessen der Jagdaufseher in Bayern. Seit Jahrzehnten begleitet er die Entwicklung des Jagdaufseherwesens im Freistaat. Schloss Hirschberg mit seiner historischen Verbundenheit zur Jagd bot den würdigen Rahmen für das diesjährige Jahrestreffen.